Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 43 (2019)

Heft: 2

Rubrik: Lebensraum für Jenische, Sinti und alle, die reisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebensraum für Jenische, Sinti und alle, die reisen

Planung bei Sissach

In Wittinsburg bei Sissach (BL) wird ein alter Durchgangsplatz saniert. Unser Präsident konnte im März 2019 zusammen mit andern jenischen Vertretern bei einer Besichtigung des Geländes teilnehmen und die Pläne begutachten.

Provisorischer Platz bei Thal

In der Gemeinde Thal (SG) auf dem Areal Fuchsloch soll nun doch ein Durchgangsplatz für Schweizer fahrende Angehörige unserer Minderheiten eingerichtet werden. Allerdings fürs Erste nur provisorisch. 2014 hatten die Stimmberechtigten einen fixen Platz an derselben Stelle noch abgelehnt. Der Gemeindepräsident rechnet mit Widerstand. Das Gelände «Fuchsloch» gehört dem Bund und wurde in der Vergangenheit vom Militär genutzt.

Spontanhalt: Pionierarbeit der Radgenossenschaft

Als die Radgenossenschaft 2017 zusammen mit der Gesellschaft für die Minderheiten in der Schweiz (GMS) ein Merkblatt über den Spontanhalt herausgab, das den Titel trug «Fahrende auf Privatland», hat man uns belächelt. Das Merkblatt wurde bis heute bei Behörden und in Berichten totgeschwiegen, man hielt es für naiv und offenbar utopisch.

Wir hatten früh gesagt, dass der Spontanhalt – jedenfalls bis zu vier Wochen im Jahr – ohne Bewilligung möglich sein müsse. Betonung: Ohne dass die Gemeinden eine Bewilligungspflicht verhängen.

Heute zeichnet sich eine Entwicklung ab, für die die Radgenossenschaft Vorkämpferin war. Im neuesten Bericht der Stiftung Zukunft Schweizer Fahrende und des Verbandes für Raumplanung über Halteplätze lesen wir: «Spontanhalte können somit als bewilligungsfrei gelten, wenn die Fahrenden sich nur kurze Zeit niederlassen (weniger als vier Wochen).» Unsere Worte! Allerdings ohne Hinweis auf unser Merkblatt.

Wir wissen, dass hier die Radgenossenschaft Pionierarbeit geleistet hat. Wir sind weiterhin überzeugt, die Freigabe des Spontanhaltes – besser wäre zu sagen: von Privatvereinbarungen über Halte auf Privatland – würde die Probleme des Lebensraums für Jenische, Sinti und Roma in der Schweiz mit einem Schlag lösen.